

Lösungen Vorkenntnistest

1. Wie ist die Haut aufgebaut? Nennen Sie die einzelnen Schichten der Haut und beschreiben Sie deren Aufbau und besondere Eigenschaften.

Schicht	Histologischer Aufbau	Besondere Eigenschaften
Epidermis	mehrschichtiges Plattenepithel	nicht durchblutet, Hornschicht
	verhornt	schützt vor Austrocknung
Lederhaut (Corium)	derbes Bindegewebe	Solidität, Strapazierfähigkeit der Haut (mechanische Belastung)
Subcutis	lockeres Bindegewebe	Verschiebbarkeit
	Fettgewebe	subcutanes Fett als Wärmeisolation, Energiespeicher

2. Die Haut ist mit einer Fläche von 1,5 bis 1,8 m² und einem Gewicht von 3,5 bis 10 kg das grösste Organ des Menschen und erfüllt lebenswichtige Funktionen. Welche der folgenden Funktionen werden durch die Haut wahrgenommen?

- Die Haut dient dem Körper als Schutz vor chemischen, mechanischen und thermischen Einflüssen.
- Der Säureschutzmantel der Haut wehrt Krankheitserreger ab, wie zum Beispiel Viren, Bakterien und Pilze.
- Die Haut ist mit ihren Tastkörperchen ein wichtiges Sinnesorgan.
- Die Haut reguliert durch Erweiterung oder Verengung der Gefässe die Temperatur des Körpers.
- Die Haut hat Anteil am Wasserhaushalt, indem sie einerseits den Körper vor Austrocknung schützt und andererseits Flüssigkeit und Salze abgibt.

3. Die Haut verfügt über einen natürlichen Schutzmechanismus, den Säureschutzmantel. Er entsteht durch körpereigene Substanzen wie Schweiß, Talg und Hornzellen. Welche Aussagen über den Säureschutzmantel sind korrekt?

- Der physiologische pH-Wert der Haut liegt bei Erwachsenen zwischen 4,5 und 6,5.
- Der physiologische pH-Wert liegt bei Säuglingen bei etwa 6,7.
- Der physiologische pH-Wert des Säureschutzmantels ist bei Säuglingen und Erwachsenen identisch.

4. Welche Kriterien beurteilen Sie bei der Hautbeobachtung?

Hautfarbe

Hauttemperatur

Hautturgor

Hautoberfläche

5. Welche 5 Pflegeprodukte kennen Sie und wie werden diese korrekt angewendet?

Pflegeprodukt	Anwendung
Badeöl	wenn dermatologisch indiziert, von der Patientin/dem Patienten gewünscht; steigert das Wohlbefinden
Wasser	hat reinigende Wirkung; je wärmer desto entfettender ist die Wirkung
Seife	zur Reinigung; sparsam einsetzen; mit klarem Wasser abwaschen
Syndet	zur Reinigung; pH-neutral, teilweise mit rückfettenden Anteilen; gründlich mit klarem Wasser abwaschen
Pflegeschaum	sehr gute reinigende Wirkung; aggressiver als Seife und Syndet; muss äusserst gründlich mit klarem Wasser abgewaschen werden